



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

18. bis 24. September 2022

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. September 2022

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib fünfzig! «

Frei von Geldgier

Reichtum und Armut sind existentielle Themen, die unser alltägliches Leben bestimmen und prägen. Wer über Geld und Einfluss verfügt, kann sich vieles erlauben und braucht sich kaum Sorgen zu machen. Der Arme dagegen muss tagtäglich mit seinem Geld rechnen und ist oftmals auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Geld ist also in unserer Gesellschaft durchaus wichtig.

Die Problematik von Geld und Reichtum wird in den Texten des heutigen Sonntags aufgegriffen. Das Evangelium ruft uns dabei zur Entscheidung auf: Ihr könnt nicht beiden dienen, Gott und dem Mammon. Wenn wir als Christen unser Herz an Gott binden möchten, müssen wir die Bedeutung von Geld und Reichtum richtig einschätzen können: Sie dürfen nicht eine solche Macht über uns gewinnen, dass unser Herz an ihnen hängt und die Gier nach immer mehr Geld und Besitz uns versklavt.

*Jesus lehrt uns einen großzügigeren Umgang mit dem Mammon:
Ihn einzusetzen zum Wohle der Menschen.*

Durch die **Taufe** werden Johann Schmidt, Jenna Müller und Frieda Oenning in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Frühherbstlicher Basar des Handarbeitskreises

Nach fast dreijähriger coronabedingter Unterbrechung lädt der Handarbeitskreis der kfd zu einem Basar ein. Zahlreiche schöne Handarbeiten können erworben werden. Die Frauen haben sie mit viel Geduld und Geschick in ihrer Freizeit angefertigt. Die Ergebnisse, Decken aller Art, Puppenkleidung, Socken, Pullover, Schals, Mützen, Körnerkissen und vieles mehr warten am Samstag, dem 17. September, ab 14.00 Uhr und am Sonntag, dem 18. September, ab 12.00 Uhr jeweils bis 18.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus auf Interessent*innen und Käufer*innen.

Zum Verweilen und Plaudern lädt das Café bei (fair gehandeltem) Kaffee und Kuchen ein.

Brot- und Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr.

Der Erlös des Basars kommt wie gewohnt Bruder Lambert Bütter in Papua-Neuguinea und dem Handarbeitskreis der Partnergemeinde in Nova Iguaçu zugute, wo Frauen ebenfalls ehrenamtlich zugunsten armer Familien tätig sind.

Vorsorge treffen

Die Seniorengemeinschaften laden zu einem Vortrag ein am Montag, dem 26. September, um 17.00 Uhr in das Karl-Leisner-Haus. Felizitas Söbbeke, Notarin und Fachanwältin für Erbrecht, wird anhand von Beispielen aufzeigen, wie wichtig es ist, Vorsorge zu treffen. Sie wird Gestaltungshinweise geben für Vorsorgevollmachten und Testamente. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen, die auch über den Anrufbeantworter möglich sind, bitte über Franz-Josef Große Berg (Telefon 68188) oder Bernhard Heying (Telefon 2777).

Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus

Die nächste Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus ist am Sonntag, dem 25. September, um 10.30 Uhr. Unter dem Thema „Friedenskinder – wir bauen eine Brücke des Friedens“ suchen wir nach Wegen, wie man Streit beenden kann. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gemeinsam mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt.

Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus

Am 25.09., 09.10., 23.10., 06.11. und 20.11. werden die Sonntagsmessen in St. Josef Ahaus mit besonderer musikalischer Begleitung gefeiert. Starten wird die „Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus“ mit Miriam Jachtmann-Haake mit Gesang und Geige in Begleitung von Jan Willem Docter auf der Orgel.

Spendenübergabe für das Schulprojekt in Opi / Nigeria

Der Freundeskreis „Hilfe für Nigeria“ bedankt sich bei der Josefschule Ahaus und Graes für das große Engagement beim Pfingstlauf. Die Lehrer*innen hatten den Lauf sorgfältig geplant und vorbereitet. Die Schüler*innen liefen unermüdlich Runde um Runde, nachdem sie zuvor in ihren Familien und bei Freunden um Sponsoren geworben hatten.

Nunmehr wurde die „erlaufene“ Spende in Höhe von 6.390,- Euro an Frau Büning vom Freundeskreis „Hilfe für Nigeria“ überreicht. Durch diesen Betrag kann der Bau des Internats in Opi fortgeführt werden. Father Uche, der den Bau der Schule in Nigeria begleitet, hat versprochen, bei seinem nächsten Besuch in Deutschland persönlich die Josefschule besuchen zu wollen, um sich zu bedanken.

Für die zusätzlich eingegangenen Spenden bezüglich des Besuchs aus **Nova Iguaçu** bedankt sich der Freundeskreis sehr herzlich.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Elisabeth Homölle, Werner Homölle, Christel Hemmersbach und Ralph Jungkamp verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr